



BME-Masterclass

CO₂-Fußabdruck & Dekarbonisierung als Einkaufsaufgabe

29. – 30. Oktober 2024 | ONLINE

Strategien zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen

- ▷ Implementieren von nachhaltigen und wirtschaftlichen Lösungen
- ▷ Entdecken von Methoden und Best Practices für den umweltfreundlichen Einkaufsprozess
- ▷ Effektiv den CO₂-Ausstoß mit gezielten Maßnahmen senken

Fachliche Leiter:



Max Große-Wilde
Senior Berater,
Durch Denken Vorne
Consult GmbH



Daniel Schmidt
(MBA, CPIM, CSCP, SCOR-P)
Director of Education & Research für
Operations- und Supply Chain Management,
PMI Production Management Institute

Praxisreferenten:



Dr. Maximilian Schnippering
Head of Sustainability,
Siemens Gamesa Renewable
Energy



Tobias Mogler
Head of Strategic Procurement,
TÜV SÜD Business Services
GmbH





INHALTE

TAG 1

Fachlicher Leiter: Max Große-Wilde



Stand der weltweiten Klimaschutzbemühungen

- ▷ Trends und Ziele im nationalen und internationalen Kontext
- ▷ Herausforderungen für Unternehmen und Stakeholder
- ▷ Berichtsstandards im Bereich der Nachhaltigkeit
- ▷ Welche Chancen und welche Pflichten bedeutet dies für Unternehmen?

Regulatorische Rahmenbedingungen und Normungen zur Dekarbonisierung

- ▷ CSR-Richtlinie, Green Deal, Lieferkettengesetz, etc.
- ▷ Umweltspezifische Risiken in der Lieferkette
- ▷ Grundlagen der ISO 14001
- ▷ Grundbegriffe der Treibhausgasbilanz
- ▷ Emissionsberichte, Emissions-Scopes: Greenhouse Gas Protocol, ISO 14000 ff.
- ▷ CO₂-Equivalent, THG-Bilanztypen und Bilanzgrenzen
- ▷ Praxisbeispiel: Scope 1, Scope 2 und Scope 3 Emissionen und Datenherkunft

Nachhaltigkeit als Aufgabe des Einkaufs

- ▷ Berücksichtigung ökologischer Risiken in der Lieferkette durch eine Fit-Gap Analyse
- ▷ Lieferantenbewertung unter Einbeziehung des CO₂-Fußabdrucks
- ▷ Berücksichtigung des CO₂-Fußabdrucks bei Wertanalysen
- ▷ Sicherstellung der Auskunft zu CO₂-Themen bei Lieferanten
- ▷ Definition geeigneter Leistungsindikatoren für den Einkauf

Praxisbericht: Kollaboration mit Lieferanten – gemeinsam die Sustainability Performance steigern

- ▷ Carbon Cost: Einflüsse auf Lieferketten durch die zunehmende Monetarisierung von CO₂-Emissionen
- ▷ Carbon Accounting: Wege um CO₂-Emissionen in der Lieferkette zu ermitteln und managen
- ▷ Wie ein gezieltes CO₂-Management auf Lieferanten- und Produktebene einen Beitrag über die gesamte Wertschöpfungskette leisten kann



Dr. Maximilian Schnippering,
Head of Sustainability,
Siemens Gamesa Renewable Energy

Sustainability Journey – From Zero to Hero im indirekten Einkauf

- ▷ Nachhaltigkeit im indirekten Einkauf – wie geht das?
- ▷ CO₂ – ein wichtiger Pfeiler der Nachhaltigkeitsreise
- ▷ Ganzheitliche Integration der CO₂-Ziele in die Beschaffungsstrategie
- ▷ Supplier & Stakeholder Engagement als Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung



Tobias Mogler,
Head of Strategic Procurement,
TÜV SÜD Business Services GmbH

TAG 2

Fachlicher Leiter: Daniel Schmidt



Planspiel: Carbon Footprint Reduzierung

In der heutigen Welt sehen sich die Unternehmen einem immensen Druck ausgesetzt, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern und zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen. Das wachsende Bewusstsein für Umweltfragen hat in allen Branchen zu einer steigenden Nachfrage nach nachhaltigen Praktiken geführt.

Die von Incharge entwickelte interaktive Unternehmenssimulation „The Fresh Connection“ ist ein bekanntes Schulungsprogramm, das Unternehmen hilft, ihre Fähigkeiten im Bereich des Lieferkettenmanagements zu verbessern. Die Carbon Footprint Extension ist dabei eine neue Ergänzung des Programms, die sich speziell auf die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen und die Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette am Beispiel eines Fruchtsaftherstellers konzentriert.

Das Programm simuliert rundenbasiert reale Szenarien und fordert die Teams heraus, strategische Entscheidungen entlang der gesamten Lieferkette zu treffen, die die Gesamteffizienz ihrer Lieferkette verbessern können.

Sie werden dabei mit anderen Kursteilnehmenden Teil einer neuen Unternehmensführung und besetzen gemeinsam alle wichtigen Funktionen im Unternehmen, um als Team die Neuausrichtung zu meistern. Dabei werden u.a. Themen wie Lieferantenauswahl, nachhaltige Verpackungen, alternative Transportmethoden und energieeffiziente Abläufe behandelt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Schulungsprogramms ist die Bedeutung von Zusammenarbeit und Kommunikation bei der Umsetzung nachhaltiger Praktiken. Die Teilnehmenden werden lernen, wie sie mit anderen internen Funktionsbereichen kommunizieren können, um so gemeinsam das Ziel der Reduktion zu erreichen.

METHODIK

Das webbasierte Value-Chain-Planspiel „The Fresh Connection“ rückt Sie als Teilnehmende in den Mittelpunkt des Workshops. In Verbindung mit kurzen Fachvorträgen haben Sie die Möglichkeit, theoretische Konzepte unmittelbar an praxisrelevanten Problemstellungen umzusetzen. Die Konsequenzen Ihrer Entscheidungen werden in der Analyse des Planspiels sofort sichtbar.

Voraussetzung zur Teilnahme: WLAN-fähiges Laptop



ÜBER DIE VERANSTALTUNG

Wie viel tragen beschaffte Produkte zum Klimawandel und zur Dekarbonisierung bei? Woher kommen Rohstoffe und einzelne Bestandteile meiner Baugruppen und wie nachhaltig werden sie hergestellt? Wie gewinnen ich Transparenz darüber, welche Lieferanten und Warengruppen den größten Impact bieten? Fragen wie diese stellen den Einkauf heute vor große Herausforderungen. Und die Antworten werden immer dringender eingefordert – sei es von gesetzlichen Vorschriften, von auftraggebenden Personen, von großen Playern in der Lieferkette und auch der Dynamik der öffentlichen Diskussion um das Thema.

Denn der Ausstoß von Treibhausgasen verursacht, gerade auf lange Sicht, extrem hohe Kosten für Klima, Umwelt, Mensch und Unternehmen. Hier sollte der traditionelle Blickwinkel auf Savings ergänzt werden – zum Beispiel durch Aspekte wie „Green-Margin“ und auch Kollaboration. Wir zeigen in praxisbezogener Form auf, wie Sie das Thema CO₂-Fußabdruck und Dekarbonisierung im Einkauf erfolgreich adressieren.

FACHLICHE LEITER

Max Große-Wilde ist Wirtschaftsingenieur und berät Klienten im Bereich CO₂-Nachhaltigkeit. Als ehemaliger Einkaufsleiter und Leiter Supply Chain Management steht er als Senior-Berater für CO₂-Fußabdrucksbestimmungen in unterschiedlichen Warengruppen und nachhaltige Organisationsentwicklung bereit.



Daniel Schmidt ist Director of Education & Research für Operations- und Supply Chain Management beim PMI Production Management Institute. Er bringt rund 15 Jahre Industrieerfahrung zu den End-to-End Wertschöpfungsketten mit den Branchenschwerpunkten Pharma und Food mit und ist seit über 5 Jahren als Trainer im Operations- und Supply Chain Management tätig.



ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Einkauf aus unterschiedlichen Industrien/Branchen, die Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungskriterien in ihre Einkaufsprozesse integrieren wollen

VERANSTALTUNGSTERMIN

29. – 30.10.2024 | ONLINE

Der Kurs wird am ersten Veranstaltungstag über GoToMeeting durchgeführt. Am zweiten Veranstaltungstag wird Zoom genutzt.

Finden Sie hier technische Hinweise.



Tag 1: 09.00 – 16.00 Uhr
Tag 2: 08.30 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmenden und den fachlichen Leitern festgelegt.

SPRECHEN SIE UNS AN

Für inhaltliche Fragen

Sabrina Mirjalili

☎ 06196 5828-218

✉ sabrina.mirjalili@bme.de



Für Anmeldungen

Tina Nikolov

☎ 06196 5828-256

✉ tina.nikolov@bme.de



 www.bme.de/co2-fussabdruck



JETZT ANMELDEN!



Schnell sein lohnt sich:
Buchen Sie bis zum 15. September 2024 die Masterclass im Oktober und sichern Sie sich 200,- € Frühbucherrabatt!

ANMELDUNG

+49 6196 5828-256 +49 6196 5828-299 @ anmeldung@bme-akademie.de www.bme.de/co2-fussabdruck

Die Masterclass „CO₂-Fußabdruck & Dekarbonisierung als Einkaufsaufgabe“ sollten Sie nicht verpassen, wenn Sie:

- ▶ erfahren wollen, wie Sie das Thema CO₂-Fußabdruck und Dekarbonisierung im Einkauf erfolgreich adressieren können
- ▶ sich zu aktuellen und künftig wichtigen Entwicklungen informieren wollen sowie einen fundierten und praxisbezogenen Austausch zu Strategien zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen suchen
- ▶ Ihr Dekarbonisierungs-Management auf den Prüfstand stellen und an aktuelle Rahmenbedingungen anpassen wollen

Ja, ich möchte an der Masterclass „CO₂-Fußabdruck & Dekarbonisierung als Einkaufsaufgabe“ teilnehmen:

29. – 30.10.2024 | ONLINE

☎ 382411002



Teilnehmer:in

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Position	<input type="text"/>	Abteilung	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Firma	<input type="text"/>		
Straße	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>
Datum/Unterschrift	<input type="text"/>		
Abweichende Rechnungsanschrift			
Firma	<input type="text"/>	Abteilung	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>

MCL-CO2

Teilnahmegebühr: Frühbucherrabatt von 200,- € bei Anmeldung bis zum 15.09.2024 für die Masterclass im Oktober → 1.295,- € statt 1.495,- € zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Ergebnisse aus den Vorträgen als Online-Tagungsunterlagen (soweit freigegeben). 20 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmenden werden nur bei gleichzeitiger Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar!

Zugangsdaten: Die Einwahldaten gehen dem Teilnehmenden ca. 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu. Bitte beachten Sie daher, dass die Angabe der E-Mail-Adresse des Teilnehmenden erforderlich ist.

Änderungsvorbehalte: Die BME Akademie ist berechtigt, notwendige organisatorische, inhaltliche und methodische Änderungen der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern. Das beinhaltet auch, die Veranstaltung digital durchzuführen. Darüber hinaus ist die BME Akademie befugt, die vorgesehenen Referierenden im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen durch Referierende mit gleicher Qualifikation zu ersetzen, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden.

Rücktritt/Stornierung: Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 % der Teilnahmegebühr fällig. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn eine Ersatzperson gestellt wird.

Datenschutz: Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB: Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten!

Bildquelle: shutterstock.com/Miha Creative